

Baggerbesuch bei den „Burgspatzen“

Kindergarten in Ranis bekommt endlich den lang angekündigten Anbau

Von Caroline Reul

Ranis. Gute Neuigkeiten gibt es in diesen Tagen aus dem Diakonie-Kindergarten „Burgspatzen“ in Ranis: Die

Arbeiten für den lang angekündigten Anbau haben begonnen. „Seit vier Wochen steht der Bauzaun und in der vorigen Woche hat die Telekom einen Mast, der auf der Grundstücksgrenze

stand, verlegt und damit das Startsignal gegeben für den Abriss“, erläutert Ines Voigt, Leiterin der Einrichtung, auf Anfrage und bezieht sich damit auf den alten Schuppen.

Am Dienstag starteten die Maßnahmen dann. „Unsere Kinder schauen sehr gespannt auf die Arbeiten und wollen sich auch in irgendeiner Form verewigen“, erzählt sie weiter. Eine Möglichkeit sei eine gefüllte Schatzkiste im Fundament, aber da überlege man noch. Geplante Feierlichkeiten zum ersten Spatenstich oder ähnliches müssten leider ausfallen.

Jetzt wünschen sich alle erst einmal, dass die Bauarbeiten zügig vorangehen und im Sommer der Anbau bezogen werden kann. Und spätestens dann, so die Hoffnung der Einrichtungsleiterin, möge sich die Corona-Lage soweit entspannt habe, dass gefeiert werden kann.



Der alte Schuppen am Raniser Kindergarten „Burgspatzen“ wird abgerissen, um Platz für den Anbau zu schaffen.

FOTO: CAROLINE REUL

0APO3

072 10.03.21